

Betzingen, 14. April 2021

Informationen

zur Umsetzung der Corona-Teststrategie und zum Wechselunterricht ab 19. April 2021

- Der Wechselbetrieb mit wöchentlichem Wechsel wird der Schule vorgegeben.
- Die Schnelltests konnten die Schulleitung nicht selbst besorgen. Die FHG ist auf die Lieferung des Landes BW angewiesen und diese Tests müssen benutzt werden (keine Spucktests durch eigene Beschaffung möglich)
- In den Grundschulklassen könnten Tests daheim durchgeführt werden – dies kann jedoch die Schulleitung für ihre Schule selbst entscheiden. Die Schulleitung der FHG hat sich dazu entschlossen, alle SuS aus organisatorischen Gründen und für die Übersichtlichkeit und Zuverlässigkeit am Morgen vor Unterrichtsbeginn in der Schule zu testen.
- Sollte ein/e Schüler*in am Mo oder Mi krank oder verhindert sein, wird kein Test am Folgetag verlangt. Es sollte ein Einzelfall bleiben.
- Trotz Testung muss jede Person an der FHG eine Maske tragen. Die Testung ist eine Momentaufnahme und die getestete Person kann mit negativem Test trotzdem ansteckend sein.
- Trotz Maske gilt die Abstandsregelung.
- Masken können für Schüler*innen bislang noch nicht über den Schuletat besorgt werden. Hier bleibt abzuwarten, ob Masken vom Land geliefert werden.
- Der FHG-Hygieneplan wurde zum 19. April 2021 überarbeitet.
- Fragen zu Belüftungsgeräten fragen: Bitte wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Reutlingen.
- Sportunterricht darf nicht in den Hallen oder Sportstätten betrieben werden. Hier sind lediglich freiwillige Pausenhofspiele ohne Anleitung/ohne Anweisung der Lehrkraft und mit Abstand oder Spaziergänge möglich. Schwimmen ist ebenso nicht gestattet.
- Es gibt weiterhin getrennte Pausenhofbereiche, Einteilung nach regulärem Stundenplan vom Sept. 2020.
- Das Betreten des Schulgeländes der FHG ist während der Pausen nicht gestattet.
- Die Gruppe, die im Fernlernen arbeitet, kann nicht in bewährter Form weiter unterrichtet werden. Die Lehrkräfte sind im Präsenzunterricht nach regulärem Stundenplan und können die Fernlerngruppe lediglich mit betreuen bzw. vorbereitete Aufgaben (Wochenplan zusenden) ausgeben. In Stunden, die doppelt belegt sind, kann eine Videokonferenz angeboten werden. Das darüberhinaus Geleistete ist Eigenengagement der Lehrkraft.
- Die Einteilungen der Religionsgruppen/Ersatzfachgruppen der Primarstufe bleiben bestehen (Stand März 21).

- Alle Unterrichtsstunden mit bisheriger Mischung der Sekundarstufe (WPF, Profulfach, Reli/Ethik,...) müssen neu eingeteilt werden.
- Elternabende sind in Präsenz nicht möglich. Es werden Klassenpflegschaftsabende im zweiten Halbjahr über Jitsi nach Rücksprache von Klassenlehrkraft und Elternvertreter/innen angeboten.
- Gespräche (z.B. Elterngespräche) vor Ort in der Schule werden vermieden. Es wird auf Videokonferenzen oder Telefonate ausgewichen.
- Notbetreuung findet in den Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung und Schulsozialarbeit statt. Auch hier werden Mo und Mi Selbsttests durchgeführt.